

Schminktipp

1. Grundierung

Nach gründlicher Reinigung mit Gesichtswasser verwenden Sie als Grundierung ein Fluid-Make-up, da Compact-Make-up den Hautton erstickt und so ein maskenhaft flacher Eindruck entsteht. Achten Sie darauf, dass die Farbe des Elixiers genau mit dem Teint des Modells übereinstimmt. Das Fluid gleichmäßig auf dem ganzen Gesicht verteilen. Lassen Sie weder die Augenlider noch die Lippen aus.

2. Pudern

Jetzt pudern Sie das gesamte Gesicht mit Transparentpuder ab - Lippen und Augenlider - einzubeziehen. TIP: Sie schütten etwas Puder auf Ihre offene Handfläche und nehmen ihn behutsam mit einer handelsüblichen Puderquaste auf. Jetzt drücken Sie das Puderkissen gleichmäßig, ohne zu reiben oder zu wischen, auf das gesamte Gesicht. Ist Ihr Modell anschließend konturlos und blass wie ein Nachtgespenst, haben Sie Ihre Sache gut gemacht.

3. Lippen konturieren

Nehmen Sie nun einen Lippen Konturstift in die Hand und zeichnen Sie den Außenrand der Lippen sauber nach. Wählen Sie den Konturstift nur eine Nuance dunkler als den Lippenstift.

4. Lippen ausfüllen

Für das Ausfüllen der Lippen eignet sich am besten eine Farbe mit Transparenz, da sonst der Mund leblos aufgemalt wirkt. Zum Abschluss verbinden Sie mit dem Lippenpinsel Kontur und Oberfläche, indem Sie beides leicht verstreichen.

5. Lose Puderschicht

Als nächstes tragen Sie eine lose Puderschicht unter den Augen auf. Diese schützt das Gesicht vor Spritzern und Bröseln, die beim Fertigstellen des AugenMake-ups entstehen können. Dazu eignet sich ein breiter handgefertigter Pinsel aus mongolischem Ziegenhaar am besten. In jedem Fall sollten Sie immer nur mit Naturhaarpinseln arbeiten, da Plastikpinsel tendenziell Streifen hinterlassen. Die handelsüblichen Borsten sind aus Marderhaar gefertigt. Zum Auftragen des Lidschattens auf das Lid wählen Sie einen runden daumen-nagelgroßen Pinsel. Für ein dezentes Make-up eignet sich die Farbe hellbraun-ros. Richten Sie sich nach dem Typ, und verzichten Sie auf zu grelle Farben.

6. Augenrand betonen

Jetzt betonen Sie noch den unteren Augenrand mit dem gleichen Lidschatten wie beim Oberlid. Zusätzlich können Sie nach Bedarf noch etwas Kajal auftragen. Das Resultat: Die Augen wirken klar, und ihre Form ist betont.

7. Augenbrauen nachziehen

Anschließend ziehen Sie mit einem schmalen festen Pinsel die Augenbrauen nach. Das heißt, Sie geben ihnen mit einem braunen Lidschatten den gewünschten Schwung. Achtung: Benutzen Sie keinen Stift, da dieser zu hart ist und sich unschön vom Gesicht abhebt. Zwischen Lid und Augenbraue bringen Sie jetzt noch einen Lidschatten in einem helleren Gold- oder Cremeton auf. Verwenden Sie nie Perlmutterlidschatten, da dieser zwar in der Schachtel toll aussieht, aber leicht bröckelt und Falten betont. Folgen Sie der Augenform und arbeiten Sie mit einem Lidschattenapplikator.

8. Wimpern tuschen

Zum Abschluss tuschen Sie die Wimpern. Halten Sie ruhig, damit keine Schmierer oder Klumpen entstehen. Anschließend können Sie die Puderschicht unter dem Auge vorsichtig mit dem Ziegenhaarpinsel und der Puderquaste verstreichen.

9. Rouge auftragen

Gehen Sie bescheiden mit dem Rouge um, oder verzichten Sie je nach Typ ganz darauf. Sonst wirkt die Person schnell angemalt. Wir empfehlen abhängig vom Hauttyp ein Beige-Rosa. Ziehen Sie den Puderpinsel unterhalb des Wangenknochens nach oben. Damit sich die neue Nuance gut ins Gesicht integriert, bringen Sie jetzt noch am Ende der Augenbraue einen leichten Tupfer auf.

10. Finish

Beim Finish tuschen Sie die Wimpern noch mal nach und fixieren den Lippenstift mit Lippfix. Ihr Modell können Sie natürlich immer nach Bedarf abpudern.